

Aktuelles Rathaus

BürgerInnen
Information
amtliche Mitteilung

17. Dezember 2012
Zugestellt durch Post.at

e-mail: rathaus@grieskirchen.at • www.grieskirchen.at • Tel.: 07248/62255-0 • Fax DW 39


Bad Schallerbach - Gallschach
Grieskirchen - Geboltskirchen
Haag am Hausruck - Wallern



Jubiläumsjahr 2013

So feiert Grieskirchen 400 Jahre Stadterhebung

Mit einer Reihe hochkarätiger Veranstaltungen gibt Grieskirchen seinem großen Jubiläum "400 Jahre Stadterhebung" einen besonderen Rahmen.

Höhepunkte, die von einem Neujahrskonzert des Salonorchesters Bad Schallerbach über eine Ausstellung von Christian Ludwig Attersee bis hin zum Jubiläumsglanzpunkt „Pas de deux“ im Herbst 2013 reichen, werden das Jubiläumsjahr zum besonderen Erlebnis machen.

"Das Programm steht fest, die Vorbereitungsarbeiten laufen auf Hochtouren und das Jubiläumsjahr kann kommen", freut sich Bürgermeisterin Maria Pachner mit Stadträtin Lilli Brauneis, bei der die Fäden für die Feierlichkeiten zusammenlaufen. Wenn Grieskirchen feiert, packt eine ganze Stadt mit an. „Es sind einmal mehr die gemeinsame Anstrengung und das Zusammenhalten der Grieskirchnerinnen und Grieskirchner, die zum guten Gelingen eines solchen Großprojekts beitragen. Ich bin glücklich und dankbar, dass so viele Menschen unser Jubiläumsjahr aktiv mitgestalten und viele Stunden ihrer Freizeit zur Verfügung stellen“, so Bürgermeisterin Maria Pachner.



Ein frohes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Erfolg
im Jahr 2013!

Raiffeisenbank 
Region Grieskirchen

Fulminanter Start in das Grieskirchner Jubiläumsjahr! Neujahrskonzert im Landschloss Parz

Das Salonorchester Bad Schallerbach unter der Leitung seines Gründers Peter Gillmayr sorgt mit dem Neujahrskonzert im Landschloss Parz für einen stilvollen Auftakt in idyllischem Ambiente.

Das Publikum darf sich auf besondere Höhepunkte aus Strauß'schen Operetten und Wiens Ballsälen freuen. Ein unvergesslicher Abend ist vorprogrammiert. Schließlich gehen die international bekannten Stimmen von Britta Ströher, Sopran, und Harald Wurmsdobler, Tenor, so richtig unter die Haut.

Ideales Weihnachtsgeschenk – aber begrenztes Kartenkontingent!!

Nur Schnellentschlossene gehen beim Grieskirchner Neujahrskonzert auf Nummer sicher, denn für diesen musikalischen Leckerbissen stehen nur 240 Plätze zur Verfügung. Eintrittskarten sind daher ausschließlich im Vorverkauf erhältlich, an der Abendkasse gibt es nur noch eventuelle Restkarten zu kaufen.



Ort: Landschloss Parz in Grieskirchen
Datum: Freitag, 11.1.2013
Beginn: 19.30 Uhr / Eintritt: € 18,-

Kartenvorverkauf:
Vitalwelt (Petra Helmhart) und Bürgerbüro der
Stadtgemeinde Grieskirchen (Roswitha
Schrabal, Irene Voglhuber)

Kultur und Brauchtum im Focus

Kulturellen Hochgenuss bietet im Jubiläumsjahr die Hausruck-Philharmonie mit der "Solistenmatinee", der "Verdi Gala" und "Pas de deux". Die Aufführung "Carmina Burana" von Carl Orff bildet den stilvollen Beginn der Landlwochen, bei dem die Stimmen herausragender Solisten und Chöre der Region erklingen. Und während sich die Besucher von "Die Mädchen und die

Heimat" auf einen urigen Liederabend freuen dürfen, verspricht die Ausstellung von Christian Ludwig Attersee in der Galerie Schloss Parz Kunst auf höchstem Niveau. Kultur und Brauchtum wird auch beim 30. Pferdemarkt der Stadt Grieskirchen großgeschrieben. Dessen Schaubild zählt bereits zu den größten in ganz Oberösterreich.

Ortsbildmesse und Stadtfest

Auch die Ortsbildmesse wird 2013 in Grieskirchen stattfinden. Für den Zuschlag waren das Jubiläum und die Umsetzung des Grieskirchner Tors über der Stadteinfahrt ausschlaggebend. Gemeinden aus ganz Oberösterreich werden gelungene Projektumsetzungen präsentieren. Das Jubiläumsjahr steht ebenso für ausgelassene Stimmung. Am Faschingsdienstag sind beim Festzug die Narren los und ein dreitägiges Stadtfest sorgt für Stimmung und Unterhaltung. Zum Spektakel wird der Beach Citykult, bei dem Köche, Künstler und Modetrends internationales Flair nach Grieskirchen bringen. Und was der Giro für Italien ist, ist wohl der Grieskirchner 24-Stunden-Radmarathon für Österreich. Sportliche Höchstleistungen, ein Aufmarsch an Stars und ein fesselndes Rahmenprogramm heizen die Stimmung beim Rennen an.



Ortsbildmesse 2013

Auch die Schüler haben sich voller Begeisterung mit 400 Jahre Grieskirchen auseinandergesetzt und präsentieren ihre Ergebnisse im "Fest@Grieskirchner Schulen". Ein Pflichttermin für alle Gartenliebhaber ist der Besuch von **ORF-TV Gärtner Karl Ploberger** im Zuge seiner Buchpräsentation in Grieskirchen. Zum krönenden

Abschluss des Jubiläumsjahres versetzt die **Winterwundernacht Grieskirchen** mit bezaubernder Musik, weihnachtlicher Beleuchtung, geöffnetem Punschdorf und Christbaumübergabe rechtzeitig in Adventstimmung. Ab 1. Dezember wird wieder täglich ein Fenster des Rathaus-Adventkalenders geöffnet.

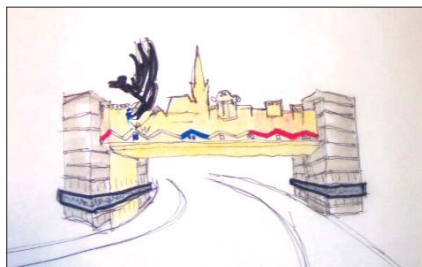
Das Grieskirchner Stadttor

Ein Projekt des Forum Stadtentwicklung

„Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance“. Wie für Menschen, gilt das auch für eine Stadt und erst recht für eine Bezirksstadt.

Mit dem neu errichteten Stadttor bei der Stadteinfahrt könnte der erste Eindruck, den Grieskirchen vermittelt, kaum besser sein. Dem künstlerischen Leiter und Initiator des Projektes Peter Pachner war es besonders wichtig, das Trennende und eher Abschreckende des Bahndammes in das Verbindende eines Tores zu verwandeln, das nun unverkennbar den „Eingang in die Stadt“ markiert und den Menschen zeigt, was sie erwartet: Grieskirchen – Die Stadt zum Leben!

Auch in der Umsetzung stellt das Grieskirchner Stadttor ein Vorzeigeprojekt dar. Das FORUM Stadtentwicklung, welches für die Planung und Abwicklung des Projektes verantwortlich zeichnet, konnte zahlreiche Grieskirchner Wirtschaftsbetriebe sowie die Polytechnische Schule von der Bedeutung des Projektes überzeugen und sie als Partner und Sponsoren gewinnen. Das Stadttor konnte so ohne jegliche Steuermittel errichtet werden und verdeutlicht einmal mehr die Kompetenz und Verlässlichkeit der Grieskirchnerinnen und Grieskirchner.



Die Stadtgemeinde Grieskirchen bedankt sich sehr herzlich...

... bei der Arbeitsgruppe „Stadttor Grieskirchen“ des Forum Stadtentwicklung

- ♦ Peter Pachner (künstlerische Leitung, technische Umsetzung)
- ♦ Laurenz Pöttinger (technische Umsetzung)
- ♦ DI Josef Schindelar (Statik, Einreichplanung)
- ♦ DI Norbert Mayr (Eisenbahnwesen)
- ♦ DI Robert Kornhuber (Administration, Abwicklung)

... bei den Großsponsoren

- ♦ Alois Pöttinger Maschinenfabrik Ges.m.b.H. (Materialbeschaffung, Tragkonstruktion)
- ♦ Gföllner Fahrzeugbau und Containertechnik GmbH (Schweiß- und Montagetechnik)
- ♦ Fröling Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H. (Lasern und Kanten von Metallblechen)
- ♦ Regionalfonds der Sparkasse Grieskirchen (Finanzierung)

... bei allen weiteren Sponsoren

- ♦ Bangerl Fertiggargen
- ♦ CG-Veranstaltungstechnik GmbH
- ♦ Duswald Bau GmbH
- ♦ Metallbau Schlosserei Hartl
- ♦ Felbermayr Bau GmbH & Co KG Tiefbau
- ♦ Hausruckbau GmbH
- ♦ Höllwert GmbH
- ♦ HT₁ – mghmedien
- ♦ Kornhuber Erich
- ♦ Lohberger-Thürriedl-Mayr
- ♦ Metallwerkstätten Pöttinger GmbH
- ♦ Oberbank AG, Filiale Grieskirchen
- ♦ Pachner – Ihr Tischler
- ♦ Raiffeisenbank Region Grieskirchen
- ♦ DI Johann Reifeltshammer
- ♦ Schindelar ZT GmbH
- ♦ Sparkasse Grieskirchen
- ♦ Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.
- ♦ Volksbank Eferding-Grieskirchen
- ♦ Volkskreditbank Grieskirchen

... bei der Polytechnischen Schule unter der Leitung von Direktor Josef Straßhofer und Reinhold Strasser für die Metall- und Plexiglasarbeiten

Grieskirchner Stadtbuch

„Gestern war heute morgen“ lautet der Titel des umfangreichen Stadtbuches, das die Stadtgemeinde Grieskirchen anlässlich des 400-jährigen Jubiläums herausgibt.

Das erste Kapitel beleuchtet die historische Entwicklung Grieskirchens von den Anfängen bis in die Gegenwart. Dabei gewähren wiederentdeckte Foto-Schätze faszinierende Einblicke in längst vergangene Tage. Im zweiten Abschnitt steht die urbankommunale Situation im Mittelpunkt. Modul drei zeichnet das Soziogramm einer Stadt, deren pulsierendes Gesellschaftsleben durch eine beispielhafte Einheit in der Vielfalt von Menschen geprägt ist. Ab Februar 2013 wird an jeden Grieskirchner Haushalt kostenlos ein Stadtbuch verteilt. Ein besonderer Dank Mag. Dr. Thomas Großruck und Konsulent Walter Zauner, die sich für dieses umfangreiche Werk als Hauptredakteure zur Verfügung stellten.



Medaillen

Mit einer Sonderprägung von Medaillen wird das Grieskirchner Stadtjubiläum in Gold und Silber getaucht.

Ein Glanz für die Ewigkeit und mit Seltenheitswert! Denn die Auflagen sind mit 400 Stück Feinsilber- und 40 Stück Feingoldprägungen streng limitiert. Erhältlich sind die Medaillen in der Sparkasse Oberösterreich, Filiale Grieskirchen. Ein Teil des Erlöses kommt der Stiftung „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“ zugute. Der Verkaufspreis der Silberprägung beträgt pro Stück € 49,-. Die Goldprägung wird erst nach Bestellung angefertigt und kostet € 799,- je Stück.



Geschichte erleben

Jeden ersten Freitag im Monat schlüpft Hubert Krexhammer in die Rolle von Kaiser Maximilian und zieht die Menschen mit Märchen, Sagen, Lustigem und Schaurigem aus der Grieskirchner Stadtgeschichte in ihren Bann. Ein grausames Kapitel in der Historie unserer Region beleuchtet hingegen eine packende Tourneefassung des Frankfurter Würfelspiels. In einem Gastspiel auf dem Kirchenplatz wird die damalige Not der Bauern hautnah begreifbar gemacht.





Zu einem Pressefrühstück lud Bürgermeisterin Maria Pachner kürzlich die Medien- und Sponsorenvertreter ins Landschloss Parz, um die umfassenden Festaktivitäten im kommenden Jahr zu präsentieren. Einen vom ORF gestalteten Bericht über das Jubiläumsjahr 2013 finden Sie übrigens unter www.grieskirchen.at.

v.l.: GR DI Josef Schindelar (Forum Stadtentwicklung), DI Klaus Pöttinger (Landmaschinenfabrik Pöttinger), Peter Pachner (Forum Stadtentwicklung), Dir. Georg Loimayr (Sparkasse Grieskirchen), Thomas Gföllner (Fa. Gföllner Fahrzeugbau u. Containertechnik), Bürgermeisterin Maria Pachner, Mag. Andreas Zahhuber (Fa. Fröling Heizkessel- u. Behälterbau), DI Robert Kornhuber (Forum Stadtentwicklung), StR Laurenz Pöttinger (Metallwerkstätte Pöttinger)

Ausführliche Informationen und Fotos zu den einzelnen Jubiläums-Veranstaltungen anlässlich "400 Jahre Stadt Grieskirchen" finden Sie im Internet unter www.grieskirchen1613.at

Stadtamtsleiter Mag. Adolf Hehenberger räumt für ein Jahr seinen Schreibtisch

Eine gravierende Änderung erfährt die Führungsebene der Stadtverwaltung im nächsten Jahr. Stadtamtsleiter Mag. Adolf Hehenberger wird das gesamte Kalenderjahr eine Dienstfreistellung im Rahmen einer Teilzeitvereinbarung („Sabbatical“) in Anspruch nehmen.

Um für das nächste Jahr dennoch gut gerüstet zu sein, waren einige interimistische Personaländerungen notwendig. Bauamtsleiter Ing. August Wiesinger hat sich bereit erklärt, die Leitung des Stadtamtes für diesen Zeitraum zu übernehmen. Er wird zu Jahresbeginn vom Bauamt in das Rathaus übersiedeln. Als Amtsleiter-Stellvertreter fungiert wie bisher Josef Zahhuber. Die Leitung der Bauabteilung übernimmt Sabine Huber, die schon bisher mit großem Erfolg diese Abteilung als Stellvertreterin geführt hat.

Ansprechpartner für Angelegenheiten des regionalen Wirtschaftsverbandes Grieskirchen/St. Georgen/Tollet werden Ing. August Wiesinger und Maria Markgraf sein.



v.l.: Ing. August Wiesinger, Bürgermeisterin Maria Pachner, Mag. Adolf Hehenberger

Neue Kontakte:



Stadtamtsleiter
Ing. August Wiesinger
 07248/62255-17
 august.wiesinger@grieskirchen.at



Bauamtsleiterin
Sabine Huber
 07248/62255-18
 sabine.huber@grieskirchen.at

Wir haben Mag. Hehenberger gebeten, uns kurz seine Beweggründe zu schildern, weshalb er für ein Jahr „Pause macht“ und wie der Dienstbetrieb während seiner Abwesenheit interimistisch organisiert wurde.

Aktuelles Rathaus:

Mit Ende Dezember räumen Sie Ihren Schreibtisch für ein Jahr, wie kam es dazu und was hat Sie dazu bewogen?

Hehenberger:

Es handelt sich um eine Teilzeitvereinbarung, ein sogenanntes "Sabbatical" - durch einen 20%igen Gehaltsverzicht über fünf Jahre habe ich ein Jahr Zeitausgleich angespart. Der Hauptgrund liegt sicher in meiner familiären Situation, indem ich seit fast 10 Jahren mit einer Thailänderin verheiratet bin, das Land aber nur immer von 2-3 Wochen Urlaub kenne. Nunmehr bietet sich die Gelegenheit, festzustellen, ob es mir auch bei einem längeren, mehrmonatigen Aufenthalt gefällt und vielleicht eine Option für die Pension darstellt.

Aktuelles Rathaus:

Wer übernimmt Ihre Vertretung während dieser Auszeit?

Hehenberger:

Der Stadtrat hat einstimmig beschlossen, Bauamtsleiter Ing. August Wiesinger mit dieser Aufgabe zu betrauen. Er wird daher ins Rathaus übersiedeln, während Frau Sabine Huber in diesem Jahr die Bauabteilung (Manglburg 25) leitet. Beide sind hervorragende Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung und ausgezeichneten Sachkenntnissen. Wir haben die letzten Monate dazu genutzt, die intern notwendigen Neustrukturierungen vorzunehmen und es ist keine Personalaufstockung in der Bauabteilung notwendig, da Ing. Wiesinger auch weiterhin gewisse Aufgabenbereiche dieser Abteilung, wie z.B. die Wasserversorgung betreuen wird. Sollte es also nicht zu unvorhergesehenen Ereignissen, wie z.B. Langzeitkrankenständen kommen, bin ich von einem reibungslosen Dienstbetrieb überzeugt.

Aktuelles Rathaus:

Auch im Hinblick auf die nächstes Jahr stattfindenden Aktivitäten zur Feier "400 Jahre Stadt Grieskirchen"?

Hehenberger:

Ich muss einräumen, dass mir dieses Jubiläum beim Abschluss meiner Teilzeitvereinbarung nicht bewusst war und hier sicher viel Arbeit auf die Kolleginnen und Kollegen zukommt. Allerdings wird diese hauptsächlich im Veranstaltungsbereich und in der Öffentlichkeitsarbeit geschehen. Die hierfür zuständige Abteilung unter Josef Zahhuber ist vom Wechsel in der Amtsleitung kaum berührt.

Aktuelles Rathaus:

Wenn Sie eine Art Zwischenbilanz nach zwölf Jahren Amtsleitung ziehen, was ist gut gelungen und wo waren Sie nicht erfolgreich?

Hehenberger:

Als Erfolg würde ich jedenfalls die Ortsbildgestaltung, die Einführung der Parkgebühren und vor allem die Landesausstellung 2010, die von der Stadtgemeinde für wirklich nachhaltige Entwicklungen genutzt wurde, bezeichnen. Ich nenne hier nur zum Beispiel die neu errichtete Bibliothek. Eine großartige Leistung, insbesondere der Bauabteilung war die Fertigstellung des neuen Schulzentrums unter Einhaltung des Kosten- und Zeitrahmens.

Nicht erfreulich war der Umstand, dass Grieskirchen 2010 - wenn auch nur kurzfristig für ein Jahr - zur Abgangsgemeinde wurde. Leider gelingt es auch nicht die Einwohneranzahl zu erhöhen, da einfach zu wenig Baugründe zur Verfügung stehen.

Aktuelles Rathaus:

Wir wünschen Ihnen ein erholsames Jahr und vor allem, dass Sie im Jahr 2014 wieder wohlbehalten in unser Grieskirchner Rathaus zurückkehren!

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Stimmberechtigt sind:

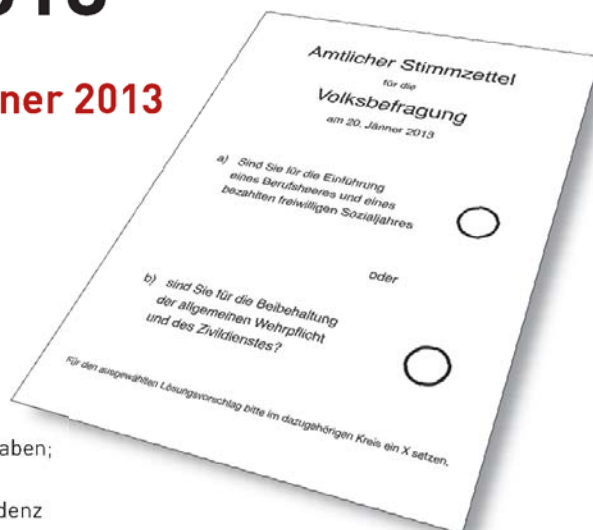
- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl



Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

Öffnungszeiten der Stimmlokale in Grieskirchen: Wahlsprengel 1 bis 6: 07.00 bis 14.00 Uhr
Wahlsprengel 7: 07.00 bis 12.00 Uhr

Das Gemeindegebiet ist in sieben Wahlsprengel eingeteilt:

| Wahllokal | Straße |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ① Rathaus, Stadtplatz 9 | Am Fraunholz, Am Windberg, Frauenstiege, Grabenstraße, Gymnasiumstraße, Hochweg, Hubert-Leeb-Straße, Kickendorf, Mayrfeld, Parz, Parzer-Höhenstraße, Parzer Schulstraße, Prechtlerstraße, Pühringerplatz, Stadtplatz, Zehetholzweg |
| ② ehem. Hauptschule 2, Schulstraße 23 | Badstraße, Gries, Griesstraße, Hierung, Industriegelände, Industriestraße, Niederndorf, Paschallern, Schulstraße, Unternberg, Untersteinbach, Vornwald |
| ③ Veranstaltungszentrum Manglbürg, Manglbürg 13 | Adalbert Stifter-Straße, Bahnhofweg, Dr. Konrad Schiffmann-Straße, Dr. Müllner-Platz, Erlenweg, Franz Grillparzer-Straße, Franz Stelzhamer-Straße, Friedhofgasse, Jögerstraße, Johannesstraße, Josef Krempf-Weg, Kalvarienberg, Landl Platz, Ludwig Anzengruber-Straße, Nikolaus Lenau-Weg, Peter Rosegger-Straße, Roßmarkt, Wilhelm Kienzl-Weg, Zauneggerstraße |
| ④ Landesmusikschule, Roßmarkt 9 | Am Alten Kaisersteig, Anton Bruckner-Straße, Gartenstraße, Georg Stibler-Weg, Manglbürg, Mitterweg, Moos, Moosham, Pfarrhofberg, Pfarrhofsiedlung, Sportplatzstraße, Steiffstraße, Turnerweg, Unionweg, Uferstraße, Wengerstraße |
| ⑤ ehem. Sonderschule, Roßmarkt 7 | Bachstraße, Eichenstraße, Höhenring, Josef Rosenberger-Straße, Lanzenberg, Leopold-Haberfellner-Platz, Lindenweg, Lobmeyrstraße, Michaelnbacher Straße, Mühlbachgasse, Oberer Stadtplatz, Pollhamer Straße, Radleggerstraße, Sonnenhang, Sonnfeldstraße, Schröckerberg, Steindlberg, Tolleterau, Trattnachtalstraße, Wagnleithnerstraße, ausgenommen Krankenhaus Nr. 21, 25, 27, 28 sowie Bezirksaltenheim Nr. 36, Waldstraße, Weberzeile, Wiesenstraße |
| ⑥ Eisenbahner-Musikheim, Parkstr.2 | Am Parzerberg, Annaberg, Bahnhofstraße, Kehrbach, Parkstraße, Ziegelleithen |
| ⑦ Krankenhaus, Wagnleithnerstraße 27 | Wagnleithnerstraße Krankenhaus Nr. 21, 25, 27 u. 28, Bezirksaltenheim Nr. 36 |

Anspruch auf Ausstellung einer Stimmkarte haben Stimmberechtigte, die sich voraussichtlich am Tag der Volksbefragung nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprenkel) ihrer Eintragung in die Stimmliste aufhalten werden und deshalb ihr Stimmrecht nicht ausüben könnten.

Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Stimmkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Tag der Volksbefragung infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist und die die Möglichkeit der Stimmgabe vor einer besonderen Wahlbehörde oder im Weg der Briefwahl in Anspruch nehmen wollen.

Wo und auf welche Weise können Sie mit der Stimmkarte stimmen?

Im Inland:

Vor einer Wahlbehörde

- in einem von der Gemeinde festgesetzten Wahllokal für Stimmkartenwähler(innen)
- bei Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde oder
- mittels Briefwahl (ohne Wahlbehörde).

Im Ausland:

- Im Ausland können Sie Ihre Stimme nur mittels Briefwahl abgeben.

Antragsfrist:

Sie können einen Antrag auf Ausstellung einer Stimmkarte entweder schriftlich bis zum 4. Tag vor dem Tag der Volksbefragung (Mittwoch, 16. Jänner 2013) und mündlich (nicht jedoch telefonisch) bis zum 2. Tag vor der Befragung (Freitag, 18. Jänner 2013, 12.00 Uhr) stellen. Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder Führerschein usw.) nachzuweisen.

Ein Angebot, das (die) Schule macht

Schulische Nachmittagsbetreuung an den beiden Grieskirchner Hauptschulen

Ein Jahr bevor HS1 und HS2 zu Neuen Mittelschulen werden, wurden sie zu Ganztagschulen mit schulischer Tagesbetreuung. Entsprechend den Anmeldungen werden die Schüler täglich bis 16 Uhr betreut. Die Anmeldung ist freiwillig und tageweise möglich und gilt für das gesamte Schuljahr. Die Betreuung beinhaltet das Mittagessen (€ 3,30 - zweigängig in der schuleigenen Auspeisung), Lernarbeit für Schularbeiten und Tests, Aufgabenbetreuung, Projekte und vielfältige Freizeitgestaltung. Die gegenstandsbezogenen Lerninhalte dienen vor allem der Förderung in Deutsch, Englisch, Mathematik sowie bei Projekten und werden von den Fachlehrer/innen der jeweiligen Schule unterrichtet. Für den Freizeitbereich wird eine Pädagogin des OÖ. Hilfswerkes eingesetzt.

Aufgrund des exakten Einsatzes des Personals und der guten Zusammenarbeit mit dem Schulerhalter, der Stadtgemeinde Grieskirchen, ist diese wertvolle Betreuung für die Eltern kostenlos.

Das pädagogische Konzept sieht vor, dass Schüler/innen klassen- und jahrgangsübergreifend unter neuen Bedingungen lernen, sich mit Mitschülern austauschen und sich auch gegenseitig Hilfestellungen geben.

Die Nachmittagsbetreuung an der Schule ist an die Bedürfnisse jedes Kindes angepasst und hilft auch mit, schulische Probleme im Vorhinein zu vermeiden. Sie stellt eine Entlastung der Eltern dar und ist ein Beitrag zur Erreichung der Chancengleichheit in der Bildung.



Im laufenden Schuljahr besucht jeder Dritte die schulische Nachmittagsbetreuung und ist begeistert. „Die Nachmittagsbetreuung ist echt cool, meine Noten sind heuer besser und ich bin immer gut vorbereitet“ - Schule als Lern- und Lebensraum wird spürbar.

Grieskirchner Schulzentrum mit dem Aluminium-Architekturpreis 2012 ausgezeichnet!

Das Vorarlberger Architekturbüro Marte.Marte erhielt den in ganz Mitteleuropa renommierten Aluminium-Architektur-Preis für das von ihnen geplante Grieskirchner Schulzentrum. Eine ganz besondere Auszeichnung, über die sich nicht nur die Architekten, sondern natürlich auch Bürgermeisterin Maria Pachner und der Geburtshelfer der Schule, Altbürgermeister NRAbg. Wolfgang Großruck, freuen.

Das Grieskirchner Schulzentrum überzeugte die Jury insbesondere durch die Situierung des Gebäudes im Gelände und die differenzierten Erschließungen. Als bemerkenswert hervorgehoben wurde die elegante architektonische Lösung, die das große Volumen geschickt bewältigt. Das Schulzentrum überzeugt mit innen- und außenräumlichen Qualitäten, wobei speziell der kreative Umgang mit dem vorgeschetzten Sonnenschutz das Gebäude gelungen strukturiert. Die bodenbündigen Fenster aus schwarzen Aluminiumprofilen sorgen für eine lebendige Fassade.



Energiespargemeinde:

Auftaktveranstaltung mit Ing. Wolfgang Neumann

Gerhard Zauner von der EnergieAG stellte kürzlich im VZ Mangsburg das Online-Tool „Energiespargemeinde“ vor. Mit diesem Beratungsinstrument kann man kostenlos erfahren, welche Sanierungsmaßnahmen am Gebäude effizient und sinnvoll sind. An dieser Auftaktveranstaltung beteiligten sich die Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen und Tollet, weiters die Sparkasse Grieskirchen und Erdgas.

Ing. Wolfgang Neumann führte vor Augen, dass kein Weg an einem sparsamen Umgang mit Energie vorbei führe, denn laut internationaler Energieagentur wird der Energieverbrauch bis zum Jahr 2030 um ca. 50% steigen. So rechnet man zB auch damit, dass sich die heutige Anzahl an Kraftfahrzeugen bis 2030 verdoppeln wird.

Auf www.energiespargemeinde.at lassen sich Energiefresser finden und man bekommt jede Menge Tipps, wie man am besten Energie einspart.



v.l.: Vbgm. Johann Schauer (Gde. Tollet), GRM Ing. Robert Gaubinger (Gde. St. Georgen), Bürgermeisterin Maria Pachner, Moderator Mag. Martin Burgholzer

RESTMÜLL / BIOTONNE / GELBER SACK – Abholtermine 2013

| Jänner | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Restmüll wöchentl. | | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | | X | X | |
| Restmüll 14-tägig | | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | X | X | |
| Restmüll 4-wöchig | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gelber Sack | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biotonne | | X | X | | | | | | | X | X | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X |

| Februar | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | | |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|---|--|
| Restmüll wöchentl. | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | |
| Restmüll 14-tägig | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | |
| Restmüll 4-wöchig | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gelber Sack | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biotonne | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | | X | X | |

| März | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Restmüll wöchentl. | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | |
| Restmüll 14-tägig | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | |
| Restmüll 4-wöchig | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gelber Sack | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | X | | |
| Biotonne | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | | X | X | | |

| April | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Restmüll wöchentl. | | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X |
| Restmüll 14-tägig | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | |
| Restmüll 4-wöchig | | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | X |
| Gelber Sack | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biotonne | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | |

| Mai | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Restmüll wöchentl. | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | | X | | | | | | X | X | | | |
| Restmüll 14-tägig | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | X | | | | | | | | | | |
| Restmüll 4-wöchig | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | X | | | |
| Gelber Sack | | | | | | | | X | | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biotonne | | X | | | | | X | | X | | | | | X | X | | | | | | | X | X | | | | | X | | X | |

| Juni | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Restmüll wöchentl. | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | |
| Restmüll 14-tägig | | | X | X | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | |
| Restmüll 4-wöchig | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | |
| Gelber Sack | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | |
| Biotonne | | | | | X | X | | | | | X | X | | | | | | | | X | X | | | | | X | X | | | |

RESTMÜLL

Stadtplatz, Ob.Stadtplatz, Pühringerplatz, Roßmarkt, Prechtlerstraße,
Uferstraße, Friedhofgasse, Landl Platz, Mühlbachgasse,
Lobmeyrstraße, Zauneggerstraße, Dr. Müllnerplatz, Bahnhofweg

restliches Gemeindegebiet

GELBER SACK

Mittwoch nördlich der Trattnach

Donnerstag südlich der Trattnach

Infolge Feiertag Restmüll blau und rot an einem Tag:
02.04., 21.05.

| Juli | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Restmüll wöchentl. | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | |
| Restmüll 14-tägig | X | X | | | | | | | | | | X | X | | X | X | | | | | | | | | | | | X | X | | |
| Restmüll 4-wöchig | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | |
| Gelber Sack | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | |
| Biotonne | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | |

| August | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Restmüll wöchentl. | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | |
| Restmüll 14-tägig | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | X | X | | | | | X | X | | | | |
| Restmüll 4-wöchig | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | |
| Gelber Sack | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biotonne | X | | | | | | X | X | | | | | | X | | X | | | | | X | X | | | | | X | X | | | |

| September | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Restmüll wöchentl. | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X |
| Restmüll 14-tägig | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | |
| Restmüll 4-wöchig | | | | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | |
| Gelber Sack | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biotonne | | | X | X | | | | | X | X | | | | | | | | X | X | | | | | X | X | | | | | |

| Oktober | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Restmüll wöchentl. | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | |
| Restmüll 14-tägig | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | |
| Restmüll 4-wöchig | | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gelber Sack | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | |
| Biotonne | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | X | X | |

| November | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Restmüll wöchentl. | | | | X | X | | | | | X | X | | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | |
| Restmüll 14-tägig | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | |
| Restmüll 4-wöchig | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gelber Sack | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biotonne | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | | X | X | | | | | X | X | | | |

| Dezember | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
|--------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Restmüll wöchentl. | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | | X | X | | | | | X | X | |
| Restmüll 14-tägig | | X | X | | | | | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | X | X | |
| Restmüll 4-wöchig | | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gelber Sack | | | | X | X | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Biotonne | | | X | X | | | | | X | X | | | | | | | | X | X | | | | | | | | | | | X | |

BIOTONNE

DONNERSTAG: Am Parzerberg, Am Windberg, Annaberg, Badstraße nördl. B 137, Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Dr.Müllner-Pl., Friedhofgasse, Griesstraße, Gymnasiumstraße, Hochweg, Höhenring, Hubert-Leeb-Straße, Industriestraße, Johannesstraße, Lobmeyrstraße, Mangsburg, Mayrfeld, Mühlbachgasse, Ob.Stadtplatz, Parkstraße, Parz, Parzer-Höhenstraße, Prechtlerstraße, Pühringerplatz, Roßmarkt, Schulstraße, Sonnenhang, Stadtplatz, Uferstraße, Ziegelleithen, Zauneggerstraße

restliches Gemeindegebiet - Abholung am Mittwoch

NEU: Abholung der Biotonne erfolgt ab 1.1.2013 durch die Fa. Gradinger

Mit Beginn des neuen Jahres 2013 erfolgt die Abholung der Biotonne durch das bewährte Grieskirchner Unternehmen Karin Gradinger.

Für den Hof Schlüßlberg ist diese Dienstleistung aus logistischen und organisatorischen Gründen nicht mehr durchführbar; die Abfallmengen haben sich in den letzten Jahren nämlich vervielfacht. Die Stadtgemeinde Grieskirchen und Vertreter des OÖ. Zivilinvalidenverbandes haben sich deswegen auf eine vorzeitige Auflösung des Vertrages geeinigt. Die fachgerechte Kompostierung erfolgt aber nach wie vor durch den Hof Schlüßlberg. Ebenso werden biogene Abfälle (Rasen-, Baum und Strauchschnitt) in unveränderter Weise entgegengenommen.



Übernahmezeiten: Montag u. Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr (April bis Oktober)
Montag u. Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr (November bis März)

Dank für fast 20 Jahre gute Zusammenarbeit

Es ist uns ein großes Anliegen, dem Hof Schlüßlberg für die reibungslose und verlässliche Arbeit zu danken. Der Hof Schlüßlberg hat bei der Einführung der Biotonne in Grieskirchen Pionierarbeit geleistet und alle anfänglichen Hürden bestens gemeistert. Es war eine hervorragende Zusammenarbeit über all die Jahre hinweg. Sowohl die Stadtgemeinde Grieskirchen als auch der Hof Schlüßlberg des Oö. Zivilinvalidenverbandes haben von dieser Partnerschaft profitiert (siehe auch Faksimile unten).

HOF SCHLÜSSLBERG

www.hofschluesslberg.at

Arbeit und Wohnen
für Menschen mit Beeinträchtigung



An die
Stadtgemeinde Grieskirchen
Stadtplatz 9
4710 Grieskirchen

HERZLICHEN DANK FÜR DAS VERTRAUEN

Mitte der 90er Jahre wurde der Hof Schlüßlberg als landwirtschaftlicher Dienstleister mit der Abholung des Biomülls von der Stadtgemeinde Grieskirchen beauftragt. Es war –und ist leider auch heute noch nicht – selbstverständlich, Menschen mit Beeinträchtigung mit dieser Aufgabe zu betrauen. Die Stadtgemeinde Grieskirchen hat mit diesem Vertrauen in die Leistungsfähigkeit beeinträchtigter Menschen Beispiel auch für andere Kommunen gegeben. Durch die Zufriedenheit und Akzeptanz der Arbeit der von uns begleiteten Menschen im Rahmen der Biomüllabholung haben unsere beeinträchtigten Mitarbeiter Selbstvertrauen und Motivation getankt, die Ihnen in anderen Lebensbereichen das Suchen nach Lösungen ermöglicht.

Aufgrund der Vervielfachung der Abholmengen und der damit verbunden Zeit- und Stressbelastung ist die Biomüllabholung durch den Hof Schlüßlberg nicht mehr durchführbar.

Die Stadtgemeinde Grieskirchen und Vertreter des OÖ- Zivil-Invalidenverbandes haben sich deswegen auf eine vorzeitige Auflösung des Vertrages geeinigt.

Es gebührt der Stadtgemeinde Grieskirchen „Danke“ zu sagen für das Vertrauen in die Mitarbeit beeinträchtigter Menschen und die sehr gute Zusammenarbeit – nicht nur die Biomüllabholung betreffend.

Danke auch an die BürgerInnen der Stadt Grieskirchen, die auch einen wesentlichen integrativen Beitrag geleistet haben.

Es gibt noch viele gemeinsame Projekte, die wir – wie gewohnt - gemeinsam miteinander bewältigen werden.

Mag. Christian Engl,
Pädagogischer Leiter OÖZIV-Hof Schlüßlberg

Eine Einrichtung des
OÖ Zivil-Invalidenverbandes
Gewerbepark Urfahr 6/1 | 4040 Linz
ZVR-Zahl: 903869140



individuell · professionell · kostenlos
SUPPORT
www.support.oetziv.org



Schenken Sie nachhaltig Freude mit einem Spar-Dauerauftrag!

www.raiffeisen-ooe.at/grieskirchen
[f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)

Die Geschenkidee

Mit dem Raiffeisen Geschenksparbuch machen Sie immer Freude. Zu Weihnachten und anderen Anlässen.

- Die bessere Alternative zu Bargeld und Gutscheinen
- 100 % sicher und dank Verzinsung von Jahr zu Jahr mehr wert
- Der perfekte Grundstein für künftige Geldgeschenke – zB in Form eines Dauerauftrags
- Geschmackvoll verpackt in der attraktiven Geschenkhülle

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2013 wünscht Ihnen Ihre Raiffeisenbank Region Grieskirchen!

Raiffeisenbank 
 Region Grieskirchen

Schi-Stadtmeisterschaft

Sonntag, 24. Februar 2013,

Stierwiesenabfahrt am Hochficht

Näheres folgt in der nächsten Ausgabe des Aktuellen Rathauses!



Erste Hilfe Kurse

Beim Roten Kreuz in Grieskirchen finden wieder 16 Std. Erste Hilfe Kurse statt. Weiters werden auch 8 Std. Auffrischkurse und Kindernotfallkurse angeboten.

Lernen Sie die richtigen Maßnahmen und Handgriffe, um bei Notfällen im Haushalt, Sport, im Beruf oder im Straßenverkehr womöglich ein Leben retten zu können. Der 16 Std. Grundkurs gilt für alle Führerscheinklassen (A – G und Bus), für das Schiffsführerpatent sowie für betriebliche Ersthelfer.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

16 Std. Erste Hilfe Kurse im Rot Kreuz Haus Grieskirchen:

Kurs I: 07.01/ 11.01/ 16.01/ 23.01.2013
Kurs II: 12.03/ 13.03/ 19.03/ 20.03.2013
Kurs III: 06.05/ 08.05/ 14.05/ 16.05.2013
jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr
Kosten: € 52,00 pro Person

8 Std. Auffrischkurse im Rot Kreuz Haus Grieskirchen:

Kurs I: 18.02.2013 und 20.02.2013 jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr
Kurs II: Samstag, 20.04.2013 von 08:30 bis 16:30 Uhr
Kurs III: 11.06.2013 und 12.06.2013 jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr
Kosten: € 40,00 pro Person

6 Std. Kindernotfallkurs im Rot Kreuz Haus Grieskirchen:

Samstag, 23. März 2013 von 09.00 bis 15.00 Uhr
Kosten: € 30,00 pro Person

Nähere Auskünfte und Anmeldungen für alle Kurse unter der
Tel: 07248/62243 14 oder elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at. bzw.
www.rotekreuz.at/grieskirchen

Sammelstelle für Hilfsgüter im Pfarrhof-Stadl wieder aktiviert!

Bevor der Winter kommt, wurden die Sammlungen von Hilfsgütern im Stadl des Pfarrhofes Grieskirchen, Moos 14, wieder aufgenommen. ora international wird diese Hilfsgüter - so wie das bereits 14 Jahre unter der Leitung und mit unermüdlichem Einsatz des Ehepaares Alois und Walburga Pichler und ihren getreuen Mitarbeitern geschehen ist - wieder nach Osteuropa bringen.

Der Verein ora international Österreich ist eine christliche Hilfsorganisation mit Sitz in Andorf, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Kinderleben durch gezielte Entwicklungsarbeit zu verbessern. ora international ist in den ärmsten Ländern der Welt tätig und verfolgt das Ziel, Kindern ein Umfeld zu bieten, das frei von Zwang, Mangel und Gewalt ist. Mit diesem Ziel vor Augen leistet ora derzeit in Rumänien, Albanien, Ostungarn und Bulgarien sowie in Ghana, Uganda und Haiti Entwicklungsarbeit und Katastrophenhilfe und vermittelt Patenschaften.

Die wieder in Betrieb genommene Sammelstelle im Pfarrstadl hat für die Projektarbeit ora international große Bedeutung. Vereinsgründer Hanspeter Hofinger freut sich, dass diese Arbeit von der Familie Pichler nun durch ein Team von ehrenamtlichen Helferinnen rund um Maria Minihuber und Helga Ecker weitergeführt wird.

Sachspenden werden jeden Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr angenommen (außer an Feiertagen).



Gesammelt werden gute und saubere Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Winter- und Sommermode, Schuhe sowie Geschirr, Bettwäsche und Decken, Haushaltswaren, fahrbereite Fahrräder, gute Schultaschen, funktionierende Elektrogeräte, gute, einteilige Matratzen und schöne, gut erhaltene Kleinmöbel. Bei der Abgabe wird auch um einen freiwilligen, kleinen Beitrag für die Transportkosten nach Osteuropa gebeten.

Mehr Infos über die Hilfsorganisation ora international auf www.ora-international.at oder unter 07766/2180 (Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr)

Bitte keine Sachspenden mehr beim Friedhof abstellen. Diese Sammelstelle wurde aufgelassen!

Fröling mit dem Betrieblichen Sozialpreis 2012 ausgezeichnet

Das Grieskirchner Unternehmen Fröling ist weltweit erfolgreich unterwegs. Als Familienbetrieb ist sich Firmen-Chef Dr. Ernst Hutterer – selbst Träger der Humanitätsmedaille des Landes Oberösterreich - auch der sozialen Verantwortung bewusst. Dies wurde nun einmal mehr bei der Verleihung des Betrieblichen Sozialpreises in Wien unterstrichen.

Der Familienbetrieb wurde für sein Engagement im Bereich der „Integration von Jugendlichen mit Beeinträchtigung in die Arbeitswelt“ von einer 10köpfigen Jury zum zweiten Sieger gekürt und konnte kürzlich die Auszeichnung von BM Rudolf Hundstorfer in Wien entgegennehmen.

Seit mittlerweile 15 Jahren besteht die Kooperation mit dem Joker Hof Tollet des OÖ. Zivilinvalidenverbandes, davon seit 13 Jahren im Bereich der Arbeitskräfteüberlassung für die Kleinteilefertigung. Über 170 Jugendliche vom Joker Hof Tollet konnten so ihre Ausbildung bei Fröling absolvieren und ca. 20 Klienten wurden bereits in ein fixes Arbeitsverhältnis übernommen. Franz Kronegger, Leiter des Joker Hof Tollet: „Wir wissen, dass Fröling zu einem der attraktivsten Arbeitgeber der Region zählt. Umso mehr freut es uns, dass auch unsere Jugendlichen die Chance erhalten, in diesem erfolgreichen Unternehmen zu lernen und zu arbeiten“.



Fotoquelle: Verein fair-fainance/APA-Fotoservice/Rambauske

Auf dem Foto vlnr.: Mag. Markus Zeilinger (fair-finance), Franz Kronegger (Hof Tollet), Otto Brandt (Hof Tollet) Prok. Ing. Johann Hochstöger (Betriebsleiter Fröling), Ernst Chloupek (Betriebsratschef Fröling), Mag. Rainer Ladentrog (fair-finance), Ruth Hutterer (Fröling), BM Rudolf Hundstorfer

Faustballverein Grieskirchen:

Dreimal FBV Nachwuchs im Nationalteam der U18 weiblich

Nächster Riesenerfolg für den Nachwuchs des Faustballvereines Grieskirchen. Kürzlich fand das Sichtungstraining für das Nationalteam der weiblichen Jugend U18 statt. 20 Kaderspielerinnen wurden ausgewählt und alle drei Mädels des FBV nutzten ihre Chance!

Neben dieser einmaligen Gelegenheit, internationale Faustballluft zu schnuppern und die anderen Kaderspieler näher kennen zu lernen, werden Theresa Eidenhammer, Jana Samhaber und Silvia Wieser ab sofort auch an den Vorbereitungen zum nächsten großen Event, der Jugend-Europameisterschaft 2013 in Österreich, teilnehmen.



v.l. Jana Samhaber, Silvia Wieser und Theresa Eidenhammer

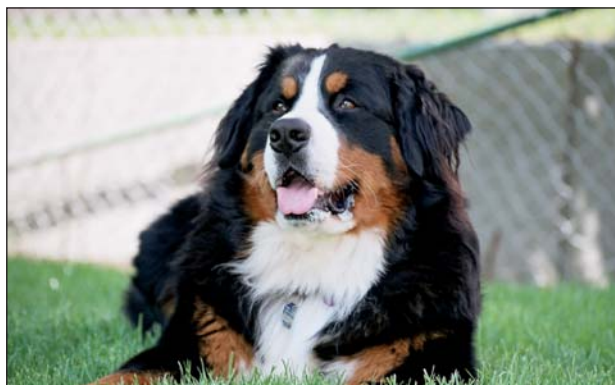
Sachkunde-Nachweis-Kurs für neue Hundehalter

Der nächste Kurs zum Erwerb des „Allgemeinen Sachkunde-Nachweises“ nach dem Oö. Hundehaltesgesetz findet am

**Freitag, 18. Jänner 2013, um 18.00 Uhr,
im Vereinshaus Am Alten Kaisersteig**
(neben dem SV Pöttinger-Sportplatz) statt.

Voranmeldungen und Rückfragen an:

Obm.Stv. Gabriele Strobach
(0699/10482990) oder
Obmann Dr. Dieter Strobach (07248/68224)





TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag (Hl. Drei Könige),
06. Jänner 2013,
von 10 – 16 Uhr

Clubhaus Grieskirchen, Johannesstraße 3
(Nähe Gärtnerei Johanik)

Die Stadtkapelle Grieskirchen wünscht einen guten Rutsch!

Nur noch wenige Tage und dann ist auch das Jahr 2012 Geschichte!

Für die Stadtkapelle Grieskirchen war 2012 ein sehr schönes und erfolgreiches Jahr. Wieder konnten viele Feste und Veranstaltungen in Grieskirchen musikalisch mitgestaltet werden.

Mit Musik wollen wir uns auch vom alten Jahr verabschieden und uns auf 2013 einstimmen. Zum traditionellen **Silvesterkonzert am 30.12.2012 um 10:30 Uhr** im Veranstaltungszentrum Manglborg laden wir sehr herzlich ein. Viele schöne und bekannte Melodien werden zu hören sein, aber auch lustige Gedichte und Anekdoten dürfen dabei nicht fehlen!

Die Stadtkapelle Grieskirchen wünscht allen Grieskirchnerinnen und Grieskirchnern ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2013!



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

| Diese Stoffe gehören nicht ins WC: | Mögliche Schäden: | Wohin damit? |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
|  Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipeinlagen • Präservative • Pflaster | <ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten | Restmülltonne |
|  Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher | <ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten | Restmülltonne |
|  Textilien <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. | <ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage | Restmülltonne oder Altkleidersammlung |
|  Giftstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger | <ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt | Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel |
|  Stör- und Zehrstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel | <ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p> | Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel |
|  Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel | <ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle | Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli |
|  Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen | <ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb | Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) |
|  Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver | <ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten | Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung |

Wir gratulieren

Frau Roswitha LANGANGER, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes NOAH (geb.am 30.10.2012).

Frau Jacqueline FARES, Grieskirchen, zur Geburt ihres Sohnes ELIAS LEOPOLD (geb.am 07.11.2012).

Frau Stefanie MINIHUBER, Grieskirchen, zur Geburt ihrer Tochter LEA MARIE (geb.am 15.11.2012).

Eheschließungen - herzliche Gratulation

Am Samstag, 10. November 2012 in Grieskirchen, Herr Dipl.-Ing. Christoph LUGMAIR, Grieskirchen und Frau Birgit REITINGER, Grieskirchen.

Am Samstag, 01. Dezember 2012 in Grieskirchen, Herr Dipl.-Ing. (FH) Markus HAMEDINGER, MBA, Grieskirchen und Frau Julia HUMER, Grieskirchen.

Wir trauern um

Frau Aloisia REINHART (90), wh. in Grieskirchen, Wagnleithnerstr. 36, † am 02.11.2012.

Frau Theresia STEINER (89), wh. in Grieskirchen, Wagnleithnerstraße 36, † am 21.11.2012.





*Frau Maria Scherhammer, Badstraße,
zum 80. Geburtstag*



*Herr Albert Wölfler, Schulstraße,
zum 80. Geburtstag*



*Frau Theresia Bloch, Oberer Stadtplatz,
zum 85. Geburtstag*



*Frau Maria Berghammer, Griesstraße,
zum 85. Geburtstag*



*Frau Rosina Eichinger, Annaberg,
zum 85. Geburtstag*



*Frau Zäzilia Mairhuber, Parkstraße,
zum 90. Geburtstag*

22.12.2012 17.00 Uhr / Rathauskeller
Samstag **Bilderbuchkino**
 „Polly hilft der Großmutter“
 V.: Bibliothek – Fr. Erdmuth Peham u. ARGE
 Grieskirchner Advent

20.00 Uhr / VZ Mangsburg
Live Spirits mit Monika Ballwein & Andie Gabauer
 V.: VZ Mangsburg

23.12.2012 09.30 Uhr / Stadtpfarrkirche
Sonntag **Robert Führer** **Missa in C-Dur mit dem Kirchenchor Grieskirchen u. Judith Ramerstorfer Sopran, Leitung Prof.Karl Kasbauer**
 V.: Kirchenchor Grieskirchen

24.12.2012 13.00 - 16.00 Uhr / Vereinsheim Johannesstraße 3
Montag **Tag der offenen Tür**
 V.: Modellbahnclub Grieskirchen

23.00 Uhr / Stadtpfarrkirche
Valentin Rathgeber **Missa in F-Dur mit dem Kirchenchor Grieskirchen, Leitung Prof.Karl Kasbauer**
 V.: Kirchenchor Grieskirchen

28.12.2012 19.30 Uhr / Atrium Europasaal Bad Schallerbach
Freitag **Die Salzburg Comedian Harmonists**
www.musiksommerbadschallerbach.at
 V.: 17. Internationaler Musiksommer Bad Schallerbach

30.12.2012 10.30 Uhr / VZ Mangsburg
Sonntag **Silvesterkonzert**
 V.: Stadtkapelle Grieskirchen

06.01.2013 09.30 Uhr / Stadtpfarrkirche
Sonntag **Valentin Rathgeber** **Missa in A-Dur „Suavis est Dominus“ mit dem Kirchenchor Grieskirchen, Leitung Prof.Karl Kasbauer**
 V.: Kirchenchor Grieskirchen

10.00 – 16.00 Uhr / Vereinsheim Johannesstraße 3
Tag der offenen Tür
 V.: Modellbahnclub Grieskirchen

11.01.2013 19.30 Uhr / Landschloss Parz
Freitag **Neujahrskonzert**
 V.: Stadtgemeinde Grieskirchen

16.01.2013 19.00 Uhr / Bibliothek, Uferstraße 14
Mittwoch **Wanderkino: „Fasten auf italienisch“**
 V.: Bibliothek Grieskirchen

18.01.2013 13.00 – 16.00 Uhr / Polyt.Schule
Freitag **Lehrlingsmesse**
 V.: Polytechnische Schule Grieskirchen

18.00 Uhr / Vereinshaus Am Alten Kaisersteig
Sachkunde-Nachweis für neue Hundehalter
 V.: SVÖ-Grieskirchen

20.00 Uhr / VZ Mangsburg
Ball der Grieskirchner
 V.: ÖVP Grieskirchen

23.01.2013 19.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule Grieskirchen
Mittwoch **Vortragsabend der Klassen Thomas Pertlwieser, Horn und Johann Oberauer, Tuba**
 V.: Landesmusikschule Grieskirchen

25.01.2013 14.00 – 17.00 Uhr / Schulzentrum
Freitag **Tag der offenen Tür in der HTBLA**
 V.: HTBLA Grieskirchen

17.00 Uhr / Stadtpfarrkirche
Mozart – Krönungsmesse
 V.: Kirchenchor Grieskirchen

17.30 Uhr / Saal der Landesmusikschule Grieskirchen
Vortragsabend der Violinklasse Regina Katerl-Reiter und der Kontrabassklasse Vasile Nita
 V.: Landesmusikschule Grieskirchen

26.01.2013 17.00 Uhr / raiffeisen sportarena grieskirchen
Samstag **Faustball 1. Bundesliga**
FG Grieskirchen/Pötting – Inzersdorf u. Freistadt
 V.: FG Union Sparkasse Grieskirchen/Pötting

28.01.2013 19.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule Grieskirchen
Montag **Vortragsabend der Klassen Mario Lackner und Christoph Schacherl, Schlagwerk**
 V.: Landesmusikschule Grieskirchen

29.01.2013 19.00 Uhr / Saal der Landesmusikschule Grieskirchen
Dienstag **Vortragsabend der Violinklasse Gerhard Hammerl**
 V.: Landesmusikschule Grieskirchen

31.01.2013 19.30 Uhr / Saal der Landesmusikschule Grieskirchen
Donnerstag **Vortragsabend der Klarinetten- u. Saxophonklasse Erwin Harrer**
 V.: Landesmusikschule Grieskirchen

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Wir haben hier ein paar Tipps für Sie zusammengestellt.

Stadtbuch zum Subskriptionspreis

Das Stadtbuch mit dem Titel „Gestern war heute morgen“, das die Stadtgemeinde Grieskirchen anlässlich des 400-jährigen Jubiläums herausgibt, wird Anfang Februar 2013 an jeden Grieskirchner Haushalt kostenlos verteilt.

Falls Sie ein weiteres Buch haben oder verschenken möchten, können Sie dieses im Bürgerbüro des Rathauses reservieren. Sie erhalten einen Gutschein, den Sie ab 28. Jänner 2013 einlösen können. Der Subskriptionspreis (Vorverkaufspreis) beträgt € 25,00. Später kostet das Buch € 29,00.



Internationaler Musiksommer Bad Schallerbach

Wie wär's mit Österreichs günstigstem Kulturabo als Geschenk? Der Halbpriesspass des Internationalen Musiksommers Bad Schallerbach ist um € 35,00 erhältlich und ermöglicht seinem Besitzer fast alle Veranstaltungen des kommenden Jahres zum halben Preis zu genießen. Gut unter dem Weihnachtsbaum machen sich aber auch die Musiksommer-CD's „Fellini! E più“ oder „Tango de Salón“. Beides ab sofort zu bestellen unter info@vitalwelt.at. Die druckfrische Jahresbroschüre ist im Vitalwelt-Büro Bad Schallerbach erhältlich. Das Programm ist auch unter www.musiksommerbadschallerbach.at abrufbar.

Jubiläumsmünzen - Sonderprägung 400 Jahre Stadt Grieskirchen

Feinsilber 999

Größe: 30mm
Gewicht: 8,5 g
Polierte Platte
Limitiert
auf 400 Stück



€ 49,-

inkl. Mwst.

Feingold 999,9

Größe: 30mm
Gewicht: 8,5 g
Polierte Platte
Limitiert
auf 40 Stück

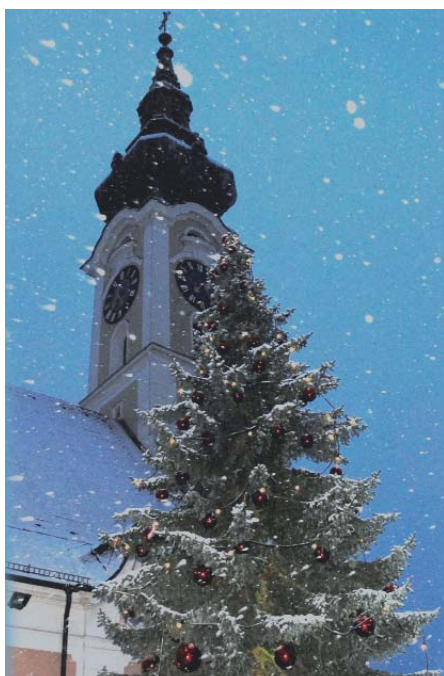


€ 799,-

inkl. Mwst.

Inklusive einer Spende, die an „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“ geht.

Erhältlich bei der
SPARKASSE
Oberösterreich
Filiale Grieskirchen



Gesegnete Weihnacht sowie ein
gutes neues Jahr 2013...

...wünscht Ihnen im Namen des gesamten
Grieskirchner Stadt- und
Gemeinderates sowie im
eigenen Namen

Ihre
Maria Pachner

Maria Pachner
Bürgermeisterin

